

Rundschreiben Nr.1/2019

Liebe Sportanglerin, lieber Sportangler,

am 10. Februar 2019 fand unsere Jahreshauptversammlung im Apen Schützenhaus statt, es waren 66 Vereinsmitglieder und Gäste anwesend. Gedenken an die uns bekanntgewordenen verstorbenen Mitglieder:

Gustav de Vreese, Barßel; Rudi Wetzel, Augustfehn; Renko Eilers, Augustfehn III; Klaus Fehlau, Ocholt;

Es wurde eine Gedenkminute zu Ehren unserer verstorbenen Mitglieder eingelegt.

Für 50jährige Mitgliedschaft wurden Wilfried Ferdinand, Werner Lange und Hans-Dieter Pacholke zu Ehrenmitgliedern ernannt, erhielten die goldene Ehrennadel und einen Ehrenteller samt Urkunde. Für 30- und 20jährige Mitgliedschaft wurden 9 goldene und 10 silberne Ehrennadeln und Urkunden überreicht. Detlef Schulte und Johannes (Jonny) Böning haben für den SFV Apen seit 30 Jahre die Fischerlehrgänge in Apen durchgeführt. In dieser Zeit haben die beiden ca. 1000 Angler für den SFV Apen ausgebildet. Für diese enorme Leistung wurden sie geehrt und zu Ehrenmitgliedern des SFV Apen ernannt.

Rückblick 2018: Aus dem Jahr gibt es wieder über viele Aktivitäten zu berichten.

Die Tannenbaumaktion in Apen wurde erfolgreich mit insgesamt 6 Vereinen durchgeführt. Die jährliche Sitzung der Lachsbesatzgemeinschaft Leda-Sagter-Ems & Ammerland fand in Godensholt statt. Der Einladung zum Skatturnier, organisiert von Hansi Wortmeyer, waren einige Skatspieler gefolgt. Um das Naturschutzgebiet am Apen Tief von der Wasserseite vom Unrat zu befreien, haben einige Vereinsmitglieder sowie einige Jugendliche die schwer zugänglichen Stellen mit einem Boot angefahren und den angeschwemmten Müll eingesammelt. Am 17.02. wurden von einigen Helfern die Sträucher und Bäume am Hafenbecken und am Teich Am Kirchweg beschnitten. Aufgrund des Aufrufes auf der letzten JHV waren hier ausreichend Helfer erschienen. Leider konnten wir beim Sträucher schneiden im Herbst wieder weniger Helfer begrüßen. Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten, die kostenpflichtige Fremdvergabe ist daher leider weiterhin nicht auszuschließen. Bei der Gewässer- und Dorfreinigung wurden die Vereinsgewässer und die Ortschaft Apen vom SFV, dem OBV Apen und befreundeten Vereinen vom Müll befreit. Der Fischerlehrgang war mit ca. 30 Teilnehmern sehr gut besucht. Im Gewässerzug 3.01 wurden keine Meerforellenbrütlinge ausgesetzt, da nicht ausreichend Brut zur Verfügung stand. Der Aalbesatz, welcher noch vom Land mit 60 % gefördert wird, wurde durchgeführt. Die Räucherurse, in denen die Geheimnisse des Räucherns weitergegeben werden, waren gut besucht. Weiter wurde bei der Hausmesse Apen, beim Boßelfest in Klauhörn und zum Herbstmarkt der Gemeinde Apen geräuchert. Der Tag des Anglers war gut besucht. Auch zum Tag der Anglerin trafen sich zahlreiche Damen aus einigen benachbarten Vereinen.

Zum Abschluss eines erfolgreichen Angeljahres konnten wir mit 120 Personen unseren **Anglerball** feiern. Erstmals fand dieser im Schützenhaus in Apen statt, was von den Gästen als sehr schönen Rahmen empfunden wurde. Die Karten für den diesjährigen Anglerball sind ab dem 13.08.2019 auf den Bürotagen erhältlich.

Der **Sprechttag** wird weiterhin sehr gut angenommen. Er findet jeden 2. Dienstag in der ungeraden Kalenderwoche statt. Von der Volksbank haben wir dankenswerterweise eine Spende in Höhe von 300,00 € erhalten. Die Entwicklung am Hafenbecken im Bereich des ehemaligen Raiffeisengeländes wird beobachtet. Derzeit wird die dortige Böschung von den Bäumen gehalten. Sollten diese gefällt werden, müsste die Böschung durch die Fa. Stock neu hergestellt und befestigt werden. Der Landkreis Ammerland hat uns darauf hingewiesen, dass der **Altarm Holtgast**, die dortige Sandkuhle und Teile des Apen Tiefs im Naturschutzgebiet „Vreschen-Bokel am Apen Tief“ liegen. In der Verordnung aus dem Jahr 2008 ist festgelegt, dass der Altarm während der Vogelbrutzeit (1.03.-15.06.) nicht betreten werden darf. Seitens des Landkreises und vom Verein werden noch Hinweisschilder angebracht. Die Gewässerkarte wird derzeit korrigiert. Auf den Erlaubnisscheinen ist diese Regelung noch nicht enthalten, da diese bereits gedruckt waren. In Zusammenarbeit mit der Ammerländer Wasseracht wurde eine Staustufe in der Süderbäke in Linswege entfernt. Die Kosten i.H.v. 29.577,82 € wurden von der Bingo-Umweltstiftung und der Ammerländer Wasseracht getragen. Aufgrund des sehr warmen Sommers ist der Wasserpegel in allen Gewässern sehr stark gefallen. Bereiche der Großen Süderbäke in den Garnholtern Büschen sind aufgrund dessen trockengefallen. Durch fleißige Helfer konnten ca. 500 Fische, darunter viele Meer- und Bachforellen, welche sich in die letzten Gumpen gerettet haben, abgefischt und umgesiedelt werden. Das Problem des Niedrigwassers in den Fließgewässern wurde nochmals beim NLWKN und dem Schifffahrtsamt Emden verdeutlicht. Durch die versehentliche Einleitung von Abwasser fand ein Fischsterben im Bereich der Kleinen Norderbäke statt. Auch hier haben einige Helfer mehrfach den Bereich abgesucht und die toten Fische abgefischt. Der Verursacher hat das Wasser in der Bäke ausgetauscht und den von uns geltend gemachten Schadenersatz bereits beglichen.

Außerdem haben wir uns beteiligt:

An den Neujahrsempfängen der SPD und CDU, am Preisskat des TV und OBV Apen, an der JHV des LFV Weser-Ems, am Angeln und am Barbecueabend in Nieuweschans, am Sportfischertag in Thüle, am Fischerfest des FV Scheps, am Pokalschießen der Schützenvereine in Apen, Augustfehn II und Vreschen-Bokel, am Pokalboßeln und dem Boßlerball in Klauhörn. Es wäre schön, wenn sich noch weitere Mitglieder an diesen Veranstaltungen beteiligen.

Unser Jugendwart, Jan Volkmann, berichtete über die vielen Jugendaktivitäten. Raphael Zahn wurde bester Jugendangler.

Andre Strick präsentierte eine Übersicht der Fang- und Besatzmeldungen. Anzahl und Art der gefangenen Fischarten wurden ausführlich dokumentiert und dargestellt. Es wurde nochmals eingehend darauf hingewiesen, die **Fangmeldungen ordnungsgemäß ausgefüllt zurückzusenden**. Sollte die Zahl der abgegebenen Fangmeldungen nicht erheblich steigen, wird über die Anhebung der Strafgebühr nachgedacht. Das Mindestmaß des Welses ist weiterhin offiziell aufgehoben. **Welse müssen entnommen werden** und der Fang ist mit Länge und Gewicht dem Vorstand zu melden. Harald Rastedt trug den Kassenbericht vor. Die Kasse wurde von Marlene Nieruch und Horst Volkmann geprüft und für sehr gut befunden. Deshalb konnte der Kassenwart und anschließend der gesamte Vorstand einstimmig entlastet werden. Als neuer Kassenprüfer wurde Bernhard Hollje gewählt.

Es lagen sechs Anträge vor:

Über den Antrag von Bernhard Deeken konnte nicht beschlossen werden, da dieser nicht hinreichend genug bestimmt war und Herr Deeken zur weiteren Begründung nicht anwesend war. Hans-Georg Wurth beantragte die Änderung der Schonzeit für Hecht und Zander zurück auf drei Monate mit Ausnahme des Polders. Der Antrag wurde bei 4 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen und 51 Nein-Stimmen abgelehnt. Peter Hinrichs beantragte die Rücksetzung der Schonzeit für Raubfische zurück auf den 30.04. mit Ausnahme des Polders und den stehenden Gewässern. Der Antrag wurde bei 2 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen und 56 Nein-Stimmen abgelehnt. Der 2. Antrag von Hans-Georg Wurth auf die Änderung der Wertungskriterien bei Hegefischen und dem Zurücksetzen der nicht zu wertenden Fische konnte nicht zugelassen werden, da dies beim Hegefischen gegen das Nds. FischG und unsere Satzung verstoßen würde. Peter Hinrichs beantragte die Änderung der Wertungskriterien beim Hegefischen. Hier sollen lediglich die drei größten Fische eines Anglers gewertet werden. Der Antrag wurde bei 0 Ja-Stimmen, 8 Enthaltungen und 52 Nein-Stimmen abgelehnt. Horst Volkmann beantragte das Zurücksetzen des Mindestmaßes des Aals von 45 auf 40 cm. Der Antrag wurde bei 7 Ja-Stimmen, 14 Enthaltungen und 29 Nein-Stimmen abgelehnt.

Ich möchte mich nochmals bei meinem Vorstand, allen Helfern, auch bei denen, die ich nicht namentlich genannt habe und besonders bei den Frauen unserer Vorstandsmitglieder, ohne dessen Verständnis und ihrer aktiven Mithilfe eine gute Vereinsarbeit unmöglich wäre, recht herzlich bedanken.

Für das Jahr 2019 wünsche ich allen Vereinsmitgliedern und deren Familien viel Glück, Gesundheit und viel Petri Heil!

**Euer 1. Vorsitzender
H. Janßen**